

p150 Kalkreicher Gley in Auenlage, stark bis sehr stark humos, aus Schwemm- und Hochflutlöss
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	p-G05	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	vorherrschend Grünland, untergeordnet Acker	
Relief	ebener Tiefenbereich	
Bodentyp	kalkreicher Gley; abgesenktes Grundwasser, Grundwasserstand z. Z. der bodenkundlichen Aufnahme: >12 dm u. Fl.	
Ausgangsmaterial	überwiegend (früh-)holozäne Hochwassersedimente; verbreitet ab 2,5–4 dm u. Fl. ca. 2–3 dm mächtiges lakustrines Stillwassersediment ("schwarzer Ton"); häufig mit eingeschalteten sandig-schluffigen Wiesenkalkablagerungen	
Bodenartenprofil	Lu–Tu3	4–7 dm
	Ut3–4	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	sehr stark humos, stellenweise anmoorig
	Unterboden	stellenweise schwach humos
Bodenreaktion LN	schwach alkalisch	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	sL5D, ISIIb3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (480–560 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (230–270 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	hoch, im Unterboden mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (250–350 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

Randbereiche im Langenauer Ried